

Friedrich Barbarossa als Kreuzfahrer.

Titelminiature einer von einem bayrischen Geistlichen (Propst Heinrich) im Jahre 1188 an den Kaiser gerichteten Schrift. Nachbildung des Originals in der Vatikanischen Bibliothek zu Rom.

Die Inschriften lauten:

Bei den Figuren:

Friedericus Romanorum Imperator. — Henricus präpositus dedicat.
(Friedrich Kaiser der Römer.) (Gewidmet von Propst Heinrich.)

Oben links und rechts:

Hic est depictus Rome Cesar Fridericus
(Abgebildet ist hier der Kaiser von Rom Fridericus.)

Signifer invictus celorum regis amicus.
(Siegreicher Bannerträger, des Himmelskönigs Liebling.)

Äußerer Rand:

Cesar magnificus pius augustus Fridericus
(Möge der herrliche Kaiser, der fromme, erhabene Friedrich)
De terra domini pellat gentem Saladini.
(Aus dem Lande des Herrn des Saladin Heiden vertreiben.)

Innerer Rand:

Nulli pacificum Sarraceno Fridericum
(Ihn, den niemals für Sarazenen friedreichen Friedrich)
Dirigat iste liber ubi sit locus a nece liber.
(Möge dies Buch geleiten zu Stätten wo Tod ihn verschonet.)